

Einsparvorschläge der Verwaltung zur Verringerung des Aufwandes in Höhe von ca. 7 Mio € und mögliche Erhöhung der Erträge in Höhe von ca. 1,2 Mio. €. Von den o.g. Summen in Höhe von insgesamt 8,2 Mio € wurden dem Gemeinderat (mündlich am 17.7.) nur konkrete Maßnahmen in Höhe von 1,64 Mio. € wie folgt benannt:

- Umrüstung auf LED-Beleuchtung - 180 T€ (kostet aber erst mal Geld!),
- Reduzierung von Winterdienstmaßnahmen auf den gesetzlich notwendigen Umfang - 250 T€,
- Reduzierung von städtepartnerschaftlichen Besuchen - 35 T€,
- Reduzierung von Kosten für Messen - 110 T€,
- Aussetzen der Wohnbauförderung - 540 T€,
- Umstellung auf elektronischen Sitzungsdienst - 80 T€,
- Erhöhung des Hebesatzes Grundsteuer B - 240 T€,
- Erhöhung der Steuer für Spielautomaten ab 2015 - 60 T€,
- Erhöhung der Steuern für einen Zweitwohnsitz ab 2015 - 110 T€,
- Erhöhung von Verwaltungsgebühren - 35 T€.